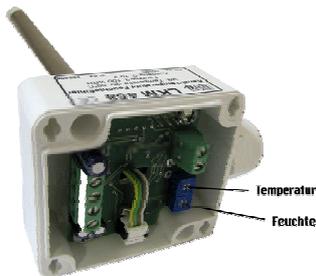


## EINSATZHINWEISE LKM458

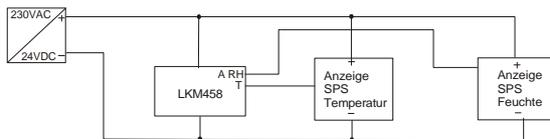
Der LKM 458 ist ein Kanal - Temperatur- /Feuchte - Fühler mit integriertem Messumformer und zwei 0..10V-Ausgangssignalen. Er eignet sich für die Messung von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit in Gebäuden, Anlagen und Luftkanälen im Temperaturbereich von -20...80°C und 0...100% r.H. Durch die Teflon-Sinterkappe wird eine Verschmutzung des Sensors verhindert. Diese Kappe kann bei Bedarf ausgetauscht werden

### EINSTELLELEMENTE



Im Gehäuse des Messumformers befinden sich zwei Einstellregler mit dem eine Korrektur des Ausgangssignals vorgenommen werden kann. Dieses ist zum Beispiel notwendig, wenn eine Temperatur- oder Feuchtedifferenz zwischen dem Messpunkt und dem zu regelnden Punkt besteht. Der Regler ist gegen versehentliches Verstellen gesichert. Der Verstellbereich beträgt ca.  $\pm 5K$  bzw.  $\pm 5\%r.H.$

### AUSSENBECHALTUNG DES LKM 458



Die Signale des Sensors LKM 458 werden von einem Halbleitersensor erzeugt und digital an einen Mikroprozessor übertragen, verarbeitet und dann analog als Spannungssignal wieder ausgegeben. Die Ausgangsspannung folgt dabei linear dem am Eingang anliegendem Signal. Für Korrekturen von Messfehlern kann der jeweilige Nullpunkt-Regler verstellt werden.

Die Bürde muss zwingend gegen die Masse der Spannungsversorgung geschaltet sein. Eine Schaltung in den +Pfad der Spannungsversorgung ist nicht möglich

Wenn nur Temperatur gemessen werden soll muss Klemme 2 gegen Masse geschaltet werden.

### MONTAGEHINWEISE

Der Kanal – Temperatur- /Feuchte - Fühler LKM458 verfügt über eine Kabelverschraubung, um den Innenraum abzudichten. Sie sollte fest angezogen sein. Rundes Kabel eignet sich besonders gut, wenn man hohe Dichtheit erreichen will. Der Fühler wird normalerweise mit dem Sensor nach unten montiert.

### FEHLERMÖGLICHKEITEN LKM458

Aufgetretener Fehler	Ursache der Störung
Keine Ausgangsspannung	Keine Versorgungsspannung Anzeigegerät defekt Kabelbruch in der Zuleitung
Ausgangssignal > 10V	Polarität der Versorgungsspannung vertauscht Sensor defekt oder Betauung des Sensors
Temperaturanzeige zu hoch	Eigenerwärmung durch falsche Montage
Zu niedrige Anzeige	Eingangswiderstand des Anzeigegerätes zu gering

